

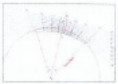
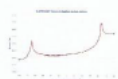
- Gnomonicae Societas Austriaca (GSA)

Nous avons reçu du "Groupe de travail cadrans solaires" de l'Osterreichische Astronomical Society, la revue "Sonne+Zeit n°71 de juin 2026".

Danke Peter Husty



Sommaire :

In diesem Heft		4	Sonnenbeobachtungen und Sonnenuhren in der Antike Anna Paule, Altenberg bei Linz <i>Erfassung, Bandbreite, und Entstehungsgeschichte antiker Sonnenuhren.</i>
		13	Die Steinwerkstatt in Ochsenreuth Ulrike Ströbele, Ochsenreuth (D) <i>Ein auch mit Sonnenuhren beschäftigter Steinmetz-Betrieb.</i>
		16	Lösung der Nachdenkaufgabe aus dem RS 70 Rolf Wieland, Satteldorf (D) <i>Eine einfache Frage, ihre Lösung aber anspruchsvoll.</i>
		17	Lösung der Nachdenkaufgabe aus dem RS 69 Franz J. Vrabec, Wien <i>Zur Bescheinigungsdauer einer Sonnenuhr (Teil 2).</i>
		19	Zum Nachdenken Kurt Descovich, Wien <i>Ein verunglückter Sonnenuhr-Entwurf, der zu korrigieren ist.</i>
		20	Der Tagesmarkierer des Klosters Budisavci Mare Janakova Grujić und Milutin Tadić, Belgrad (Serbien) <i>Eine vor Kurzem entdeckte Sonnenuhr.</i>
		23	Eine Sonnenuhr als Monduhr Johannes Merz, Herrenberg (D) <i>Das Heliochronometer im Engadin kann auch Monduhr sein.</i>
 GSA-Tagung vom 24. bis 27. September 2026 in Melk Wir würden uns freuen, Sie bei unserer nächsten Tagung in Melk zu begrüßen! Die Unterlagen gehen Ihnen rechtzeitig per E-Mail zu, Sie können sie dann auch von www.gnomonica.at herunterladen (hierzu verweisen wir auf die Hyperlink-Information auf Seite 2). 			